

# 37 Ich steh an deiner Krippen hier ö

Text: Paul Gerhardt 1653

Melodie: Johann Sebastian Bach (?) 1736

Satz: Roland Büchner (\*1954)

Intonation (5 Takte)

1. Ich steh an dei-ner Krip-pen hier, o Je - su, du mein Le - ben; ich kom-me, bring und  
 2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren und hast mich dir zu  
 3. Ich lag in tiefs-ter To - des-nacht, du wa - rest mei - ne Son - ne, die Son - ne, die mir  
 4. Ich se - he dich mit Freu-den an und kann mich nicht satt se - hen; und weil ich nun nichts

1. schen-ke dir, was du mir hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist in ist und an, Herz,  
 2. ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. Eh ich durch d'ne Heil ge - st, da  
 3. zu - ge-bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne. O Son - ne, du das weisse Licht des  
 4. wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen. O dass mein Sim in Ab - d wär und

1. Seel und an al es hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.  
 2. hast du schon bei dir ge - dacht, wie du mein woll - test wer - den.  
 3. Glau mir zu e - richt', wie schön sind dei - ne Strah - len!  
 4. wei s Meer, dass ich dich möch - te fas - sen!

5. Wann ich weibe weint  
 und keinen Trost finden,  
 rufst du mir zu: „Ich bin dein Freund,  
 ein Tilger deiner Sünden.  
 Was trauerst du, o Bruder mein?  
 Du sollst ja guter Dinge sein,  
 ich zahle deine Schulden.“

7. Nehmt weg das Stroh, nehmt weg das Heu,  
 ich will mir Blumen holen,  
 dass meines Heilands Lager sei  
 auf lieblichen Viole;  
 mit Rosen, Nelken, Rosmarin  
 aus schönen Gärten will ich ihn  
 von oben her bestreuen.

9. Eins aber, hoff ich, wirst du mir,  
 mein Heiland, nicht versagen:  
 dass ich dich möge für und für  
 in, bei und an mir tragen.  
 So lass mich doch dein Kripplein sein;  
 komm, komm und lege bei mir ein  
 dich und all deine Freuden.

6. O dass doch so ein lieber Stern  
 soll in der Krippen liegen!  
 Für edle Kinder großer Herrn  
 gehören güldne Wiegen.  
 Ach Heu und Stroh ist viel zu schlecht,  
 Samt, Seide, Purpur wären recht,  
 dies Kindlein draufzulegen!

8. Du fragest nicht nach Lust der Welt  
 noch nach des Leibes Freuden;  
 du hast dich bei uns eingestellt,  
 an unsrer statt zu leiden,  
 suchst meiner Seele Herrlichkeit  
 durch Elend und Armseligkeit;  
 das will ich dir nicht wehren.

Der Chorsatz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für dreistimmigen Chor (Carus 2.182).

Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-Begleitband (Carus 2.180/20).

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.337/80

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com